

HONORARANSÄTZE gültig ab 1. Juli 2024

- Die Stundenansätze beziehen sich auf eine Lektion à 60 Minuten (Leistungseinheit, LE).
- Der Leiteransatz kann grundsätzlich nur an eine Person pro Lektion ausgerichtet werden. Auf die übrigen Betreuungspersonen werden die Ansätze für Assistenten bzw. Helfer angewendet.
- Jeder Kurs muss – in mind. 70 % der Lektionen pro Semester - durch eine Behindertensportleiterin (1a) oder Sportfachperson (1b) geleitet und durch eine Assistentin oder Betreuungsfachperson begleitet werden. (Vorgaben gemäss aktuellem Unterleistungsvertrag)
- Behindertensportleiter und Assistenten, deren Ausweis sistiert wurde (Weiterbildungspflicht nicht erfüllt), werden in Honorarstufe 3 zurückgestuft. Sobald eine anerkannte Weiterbildung gemäss Aus- und Weiterbildungsreglement absolviert wurde, wird die frühere Honorarstufe wieder aktiviert.
- Relevant für die Honorarstufe ist die Einstufung an den Stichtagen 30.06. und 31.12. Diese wird für die im Semester geleisteten Lektionen rückwirkend angewendet.

Honorarstufe/Funktion	Leiter:in		Assistent:in		Helfer:in	
	Fr. pro Std.	Max. pro Tag	Fr. pro Std.	Max. pro Tag	Fr. pro Training	Fr. pro Tag
Honorarstufe 1a/1b Behindertensportleiter:in PluSport oder Sportfachperson Sportclubs (Assistent:in mit Sportfachausbildung ¹)	50.00	125.00	40.00	100.00		
Honorarstufe 2a Assistent:in PluSport, in Leiterausbildung	40.00	100.00	25.00	62.50		
Honorarstufe 2a/2b Assistent:in PluSport oder von PluSport anerkannte Betreuungsfachperson			25.00	62.50		
Honorarstufe 3 Helfer:in, Übrige					20.00 ²	40.00

¹ Sportfachausbildung Klettern: VSBK-Instruktor:in oder VSBK-Betreuer:in

² Der Anspruch auf die Entschädigung besteht, ab einem Mindesteinsatz von 12 Lektionen (LE) pro Jahr. Helfer:innen erhalten in der Regel kein Arbeitsvertrag. Die Auszahlung der Spesenentschädigung erfolgt jeweils Ende Jahr in Form von Gutscheinen.

Bei der Leitung und Assistenz von Tageskursen oder den Teilnahmen an Turnieren kommt die maximale Tagespauschale zur Anwendung.

Hauptleitungen erhalten eine Pauschalentschädigung von 150 Franken pro Kalenderjahr
Voraussetzung: Honorarstufe 1a/1b sowie aktiv im Einsatz als Leiterin d.h. mind. 12 Lektionen (LE) in Leitungsfunktion im Kalenderjahr. Die Auszahlung erfolgt mit dem Lohn des zweiten Semesters.